Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de | Monatlich kostenlos für jeden Haushalt | Nummer 2 · 11. Februar 2015

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23 / 5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67 / 28 98 23 · medien@grimmdruck.com

139 + X Jahre närrische Zeiten in Adorf/Vogtl.

Man muss nicht erst in den Adorfer Veranstaltungskalender schauen, die närrische Zeit geht ihrem diesjährigen Höhepunkt entgegen. Mit Maskenball, Carnevals-Umzug und

Mittwoch, den 1. März Vormittags 10 Uhr
Großes Kater-Frühstück
im Schießhause, wozu einladet
Seine närrische Hoheit Prinz Carneval II.

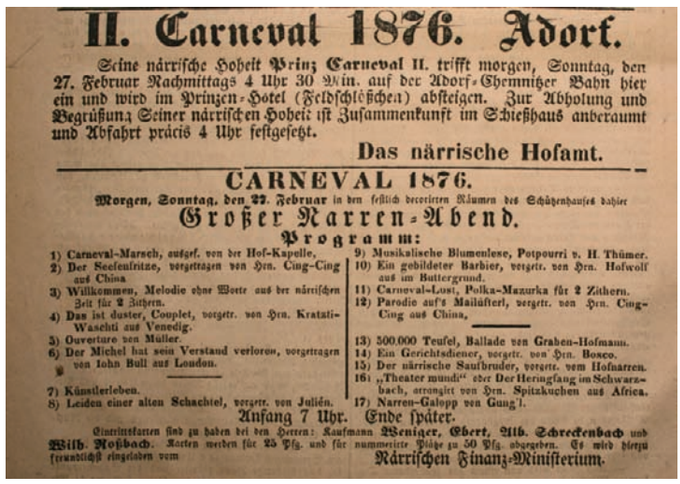
Rosenmontagsball geht es unter Leitung des Adorfer-Carneval-Vereins Schlag auf Schlag. Dieser wurde 1972 gegründet. Auf der eigenen Internetseite wird informiert, dass

31
Carneval 1876, Kappenfahrt betreffend.
Alle Narren, welche sich an der Kappenfahrt betheiligen, wollen sich morgen,
Sonntag, den 27. Februar Nachmittags 3 Uhr
im Schießhause mit ihren Pferden und Wagen einfinden.
Narren-Kappen sind daselbst zu haben. Das Präsidium.

bereits in den 50er und 60er Jahren legendäre Kleingärtner-Maskenbälle gefeiert wurden. Welches

12
II. Carneval Adorf 1876.
Morgen Sonntag, den 23. Januar Nachmittags 3 Uhr
in den oberen Räumen des Schützenhauses
Große Versammlung.
Alle diejenigen, welche sich an diesem Feste betheiligen wollen, werden ersucht, sich hierzu zahlreich einzufinden. Diejenigen, welche für sich Gesammt-Gruppen ꝛc. bilden wollen, haben ihre Anmeldungen ꝛc. zu vollziehen und sind zu närrischer Betheiligung freundlichst eingeladen vom
Närrischen Fest-Comité.

Jahrhundert ist hier gemeint? Ich glaube, die Großeltern und Urgroßeltern haben manch Närrisches verschwiegen. Oder wurden sie einfach nur nicht danach gefragt? Dokumentiert ist zumindest der Adorfer Carneval 1876 im Schützenhaus als



II. Carneval 1876. Adorf.
Seine närrische Hoheit Prinz Carneval II. trifft morgen, Sonntag, den 27. Februar Nachmittags 4 Uhr 30 Min. auf der Adorf-Chemnitzer Bahn hier ein und wird im Prinzen-Hotel (Feldschlößchen) absteigen. Zur Abholung und Begrüßung Seiner närrischen Hoheit ist Zusammenkunft im Schießhaus anberaumt und Abfahrt präcis 4 Uhr festgesetzt.
Das närrische Hofamt.

CARNEVAL 1876.
Morgen, Sonntag, den 27. Februar in den festlich decorirten Räumen des Schützenhauses dahier
Großer Narren-Abend.
Programm:
1) Carneval-Marsch, aufgef. von der Hof-Kapelle.
2) Der Seefeufritze, vorgetragen von Hrn. Cing-Cing aus China.
3) Willkommen, Melodie ohne Worte aus der närrischen Zeit für 2 Zithern.
4) Das ist duster, Couplet, vorgetr. von Hrn. Krattli-Waschli aus Venedig.
5) Ouverture von Müller.
6) Der Michel hat sein Verstand verloren, vorgetragen von John Bull aus London.
7) Künstlerleben.
8) Leiden einer alten Schachtel, vorgetr. von Juliën.
9) Musikalische Blumenlese, Potpourri v. H. Thümer.
10) Ein gebildeter Barbier, vorgetr. von Hrn. Hofwolf aus im Buttergrund.
11) Carneval-Lust, Polka-Mazurka für 2 Zithern.
12) Parodie auf's Mailäfterl, vorgetr. von Hrn. Cing-Cing aus China.
13) 500.000 Teufel, Ballade von Graben-Hofmann.
14) Ein Gerichtsdiener, vorgetr. von Hrn. Bosco.
15) Der närrische Saufbruder, vorgetr. vom Hofnarren.
16) „Theater mundi" oder Der Heringfang im Schwarzbach, arrangirt von Hrn. Spitzkuchen aus Africa.
17) Narren-Galopp von Cing'l.
Anfang 7 Uhr. Ende später.
Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Weniger, Ebert, Alb. Schreckenbach und Wilh. Roßbach. Karten werden für 25 Pfg. und für nummerirte Plätze zu 50 Pfg. abgegeben. Es wird hierzu freundlichst eingeladen vom
Närrischen Finanz-Ministerium.

logierte natürlich standesgemäß im (Feld) Schlößchen und nicht im Schießhaus. Für all diejenigen, die nicht bis zum Abend warten konnten oder wollten, gab es bereits um 3 Uhr eine Kappenfahrt zum Einstimmen und Vorglühen. Am 29. Februar gab es dann um 1 Uhr Nachmittags den großen Festzug und ab 7 Uhr im Schützenhaus den großen Maskenball. Beeindruckend schon die damalige Solidarität unter den Narren. Wer gemeinsam feierte, pflegte am nächsten Tag auch gemeinsam seinen Kater. Auf der Internetseite des ACV finden wir eine Vielzahl von aktuellen Fotos. Wie sieht es aber mit historischen Fotos aus? Wer hat das älteste Adorfer Carnevalfoto? Ich werfe eines von aus dem Jahre 1933 in den Ring. Zu sehen ist Alfred Dunger an der Gitarre mit weiteren Narren im ehemaligen Café Fortuna in der Langen Straße. Wer kennt die Namen der anderen Narren? Das Perlmutter- und Heimatmuseum wäre sicherlich an Kopien historischer Carnevalfotos interessiert.

Klaus-Peter Hörr

Ein großes Dankeschön an folgende Sponsoren, die uns bei der Finanzierung des Weihnachtsmarktes 2014 tatkräftig unterstützt haben.
Wir danken:
Bäckerei Roth Markneukirchen
Bäckerei Wolff
Bauplanungsbüro Günther Fritsch
Bausanierung Matthias Söll
Dipl.-med. Ekkehard Taubner
Fa. Knoll Tiefbau und Abbruch GmbH Vogtland
Fa. Puchta, Inh. Bernd Blum
GEWA music GmbH
Ingenieurbüro für Bauwesen Heinz- Bernd Becker
Ingenieurgesellschaft Lachmann - Dominok mbH
MSH-Bauplanung Martin, Seeger, Haberer
Planungsgemeinschaft Heinz & Taubert GbR
Westsächische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH Chemnitz
WTU GmbH Weischlitz
Rico Schmidt; Bürgermeister der Stadt Adorf

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

⇨ Der Technische Ausschuss kommt am 03. März 2015, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

⇨ Der Hauptausschuss trifft sich am 10. März 2015, um 19.00 Uhr, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.

⇨ Die nächste Stadtratssitzung findet am 23. März 2015, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf statt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47
Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:
Museum Adorf; Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an. ***Ihr Bürgermeister Rico Schmidt***

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 02.02.2015 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss- Nr. 02/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Wirtschaftsplan 2015 für den Stadtwald.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 03/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf beschließt die Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2015 mit der Kreditaufnahme von 400.000,00 € für die Grundschule Adorf.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 04/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. fasst den Abwägungsbeschluss zu den Stellungnahmen der betroffenen Träger öffentlicher Belange sowie der Hinweise der Bürger zur Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker".
Stellungnahmen:
1. LRA Vogtlandkreis SG Bauplanung keine Bedenken und Forderungen
2. ZWAV keine Bedenken
Von Seiten der Bürger gab es während der öffentlichen Auslegung keine Hinweise zu den erneuten Änderungen.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 05/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker" in der Fassung vom 16.01.2015 als Satzung und billigt die Begründung in der Fassung vom 02.12.2014.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 06/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, das Flurstück Nr. 724/8 der Gemarkung Adorf mit einer Fläche von 1.319 m² zum Preis von 43.527,00 € zu verkaufen.
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 1 Befangenheit

Beschluss- Nr. 07/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, zukünftig keine Verkaufsanfragen von Bauträgern zur Errichtung von Lebensmitteldiscountern und -supermärkten auf kommunalen Grundstücken zu genehmigen und beabsichtigt, weitere Ansiedlungen nicht zu unterstützen.
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 08/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Berufung von Herrn Peter Walther als sachkundigen Einwohner in den Hauptausschuss.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 09/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Städtischen Musikschule Adorf.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 10/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Stadtbibliothek Adorf.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit,

Beschluss- Nr. 11/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit des Adorfer Kindergartens „Zwergenvilla" mit Außenstelle Hort.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 12/2015
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme der im Zeitraum 27.11. bis 31.12.2014 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 3.362,81.zu.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Die beschlossenen Satzungen (Haushaltssatzung 2015, Änderung des Bebauungsplans „Alter Acker", Gemeinnützigkeitssatzungen für den Kindergarten „Zwergenvilla", die Stadtbibliothek und die Musikschule) werden im nächsten Stadtboten öffentlich bekanntgemacht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Ende des öffentlichen Teils

2. Bürgermeister-Vergleichsschießen des 1. Adorfer Schützenverein e.V.

Anfang Dezember des vergangenen Jahres suchten die Bürgermeister im oberen Vogtland ihren neuen Meisterschützen. Nachdem in der ersten Auflage der Klingenthaler Bürgermeister Thomas Hennig das sicherste Auge und die ruhigste Hand hatte und damit seine Kollegen auf die Plätze verwies, so wurde in der aktuellen Meisterschaft der Siegertitel neu vergeben. Die 6 Bürgermeister Ina Suplie: Schöneck, Rico Schmidt: Adorf, Helmut Wolfram: Bad Brambach, Thomas Hennig: Klingenthal, Andreas Jacob: Markneukirchen und Mario Horn: Oelsnitz traten im direkten Vergleich mit der Kleinkaliber-Sportpistole an. Auf eine Entfernung von 25 Metern galt es ins Schwarze und dort möglichst genau in die Mitte zu treffen. So stand am Ende unser Bürgermeister, Rico Schmidt als Sieger fest. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sehr guten Leistung. Allen Teilnehmer ein herzliches Dankeschön, nur durch ihren Mut und ihren sportlichen Ehrgeiz war es möglich, diesen Vergleich durchzuführen, der dann in diesem Jahr schon in der 3. Auflage stattfinden wird. Hier gilt es dann, den Titel für Adorf souverän zu verteidigen.

Michael Renz,1. Adorfer Schützenverein e.V.

Jugend musiziert Regionalwettbewerb in Zwickau

2 Platzierungen und gemischte Gefühle

Viele Vorbereitungen, Übungsstunden und Proben … am Sa., den 31.1. war es dann soweit. Rachel Fendl (Klarinette) und Johannes Kilian (Querflöte) traten in den Altersklassen II bzw. V zum Regionalwettbewerb des 52. Jahrganges „Jugend musiziert“ im Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau an.

Dort angekommen, fand man sich in einer anderen Welt wieder. In einer Umgebung, wo Geist und Leistungswille gepaart mit Musikalität und Kunst dominieren, wo Räume und Instrumente förmlich zum Wetteifern und Üben einladen. Das inspiriert! Die Vorspiele vor der jeweiligen Fachjury erforderten wie erwartet große Beherrschung und beste Konzentration. Trotz aller Anspannung überzeugte Rachel Fendl auf der Klarinette und erspielte sich mit ihrer Leistung einen 1. Preis. Johannes´ Vortrag

HANDELS ZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
Badmöbel komplett
• Waschtisch
• Unterschrank
• Spiegel
479,- €

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER
Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Die Stadt Adorf begrüßt ihren neuen Bürger
Fabio Herrmann,
geboren am 28.11.2014
ganz herzlich und wünscht Eltern und Baby Glück, Gesundheit sowie alles Gute!

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 15jährigen:
01.03.2000 Zimmerei Mirko Henkel
Zum 10jährigen:
01.03.2005 EP Mediavision; Inh. Heiko Wolfram
Zum 5jährigen:
26.02.2010 Hotel „Weißes Röß`l“, Inh. Nico Roth u. Frank Ursinus

Wir suchen Immobilien
im gesamten Vogtland
Ein- u. Zweifamilienhäuser (auch Abrissobjekte), Baugrundstücke sowie Objekte die sich in der Zwangsversteigerung befinden.
Sie können uns alles anbieten!
Für Verkäufer kostenfrei!!!
Wollen Sie wissen, was Ihr Objekt wert ist?
Wir bewerten **unverbindlich** und **kostenfrei!**
Wollen Sie Ihr Objekt **beräumen**?
Das übernehmen wir für Sie!
GARLIK AG MASSIVHAUS IMMOBILIEN
& Bausachverständigenbüro
Lange Straße 08
08626 Adorf
Telefon: 03 74 23- 31 77
Fax: 03 74 23- 50 97 70
E-Mail: info@garlik-massivhaus.de

Geburtstagskinder vom 15. Januar ,11. Februar 2015
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag
Frau Gertrud Wunderlich
Frau Lena Enger
Frau Erika Brüsewitz
Frau Christel Haustein
Herrn Gerhard Zenker
Herrn Günter Vollhardt
Herrn Helmut Müller

80. Geburtstag
Frau Liane Schaller
Frau Ruth Zorn
Frau Liane Morgenstern
Herrn Heinz Ruderisch

85. Geburtstag
Frau Katharina Jahn
Frau Christel Strobel
Herrn Gerhard Matuschak

90. Geburtstag
Frau Anneliese Millowitz

91. Geburtstag
Frau Erna Joram

92. Geburtstag
Frau Marianne Hellinger

93. Geburtstag
Frau Elfriede Fischer

Stellenausschreibung

Der Verein für Gemeindediakonie Markneukirchen e.V. sucht ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den ambulanten Bereich (Diakonie-Sozialstation)

Pflegefachkräfte
(ex. Altenpfleger/-in oder ex. Gesundheits- u. Krankenpfleger/-in)

in Teilzeit

Wir suchen ständig examinierte Pflegefachkräfte:

- die Visionen haben,
- die moderne Konzepte der Alten- und Krankenpflege umsetzen möchten und
- die unser diakonisches Leitbild mittragen.

Wir bieten:

- eine wöchentliche Arbeitszeit bis zu 30 Stunden im Schichtsystem
- Vergütung nach AVR Sachsen einschl. 13. Monatsgehalt und betrieblicher Altersversorgung
- ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot

Wir erwarten:

- Staatliche Anerkennung im oben genannten Pflegeberuf
- PKW-Führerschein
- selbständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Interesse und Freude am Umgang mit pflegebedürftigen Menschen
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit
- fundierte Kenntnisse des Pflegeprozesses, der Pflegedokumentation und der Expertenstandards

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Verein für Gemeindediakonie Markneukirchen e.V.
Diakonie-Sozialstation
Frau Susann Kerling
Schulstraße 5
08258 Markneukirchen
Tel. 037422-2537

adorf-vogtland.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt
Herstellung:
grimm.media, Klaus Grimm
08248 Klingenthal
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 037467-12015 8
Produktion:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC
Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.
Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com
Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23
Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

fand leider nicht den erwarteten Wohlgefallen der Juroren. Er bekam einen dritten Preis. Obwohl dieser Wettbewerb eigentlich die willkommene Möglichkeit von Auswertungsgesprächen bietet, in denen die Kandidaten nützliche Tipps und Anregungen für die Zukunft erhalten, beinhaltete Johannes´ Gespräch keine klaren Kritikpunkte, so dass man mit einer besseren Einschätzung nach Punktesystem rechnen durfte. Doch die Einschätzung der Jury ist unantastbar… Ungeachtet dessen verdienen beide Schüler allein für die Teilnahme ein großes Lob! Wir Musiklehrer gratulieren Rachel und Johannes zu ihren Leistungen und wünschen Euch weitere schöne Erfolge!
Michael Hiller

Besuch in Adorf/Erzgebirge

Nachdem im letzten Jahr eine Delegation vom Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgebirge bei uns in Adorf freundschaftlich empfangen werden konnte, fuhren am 22. Januar 2015 unser Bürgermeister Rico Schmidt mit Herrn Gerhard Brunner vom Verein für Vogtländische Geschichte auf Einladung der Erzgebirgler nach Neukirchen/Erzgebirge, um dem Ortsteil Adorf/Erzgebirge einen Gegenbesuch zu erweisen. Herr Helfried Walther, Vorsitzender des Vereins für Orts- und Heimatgeschichte Adorf im Erzgebirge sowie Herr Wilmar Seifert, Herr Roland Rößler und Herr Stefan Lori, Bürgermeister der Gemeinde Neukirchen/Erzgebirge, führten die Vogtländer durch ihren Ort und zeigten ihnen die 6,5m große Pyramide auf dem Dorfplatz. Eine Pyramide, die auf 4 Etagen mit erzgebirgischer Holzkunst in der Weihnachtszeit viele Besucher erfreut. Bei einem Erfahrungsaustausch zu den Themen Einwohnerstatistik, Wirtschaft und Tourismus in der Region wurden schnell Ansätze gefunden, um die Partnerschaft der gleichnamigen Orte zu vertiefen. Vielleicht gibt es auch mal die Möglichkeit, eine solch schöne Pyramide für unseren Marktplatz anfertigen zu lassen.
Beate Geipel; Redaktion

Foto von links: Gerhard Brunner, Bürgermeister Stefan Lori, Bürgermeister Rico Schmidt, Helfried Walther, Hanni Sieber, Wilmar Seifert

Begegnungsstätte Schillerstraße 23

Am 12.12.2014 fand unsere offizielle Einweihungsfeier des Betreuungszentrums statt. Nach 20 monatiger Bauzeit bieten wir nun ein umfassendes Angebot an Betreuungs-, Beratungs- und Dienstleistungen an. So finden Sie neben dem Kontakt- und Beratungsbüro der Paritas, das Büro des Kulturwerkes, als Betreiber unserer Begegnungsstätte, die Physiotherapie Leipold, die am heutigen Tag Ihre Praxiseröffnung feiert, den Friseur Krauß, die Fußpflege Frau Seiler, der Pflegedienst

Roth sowie unsere Geschäftsstelle. Das Herzstück unseres Hauses ist die Begegnungsstätte mit großer Außenterrasse, welche vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V. im Rahmen des Programms „Anlaufstellen für Ältere Menschen“ gefördert wurde. Hier finden zahlreiche Angebote für alle Interessierten wie z. B. Töpfern, Kreatives Basteln, Gymnastik, Lesenachmittage, gemeinsames Kochen, Vorträge und vieles mehr statt. Unsere Begegnungsstätte ist voll ausgestattet für 40 Personen kann für private Feiern und andere Veranstaltungen angemietet werden.
Wir freuen uns in Kooperation mit der Paritas die ersten beiden Wohngruppen für chronisch psychisch Kranke im Ambulant Betreuten Wohnen hier im Oberen Vogtland anbieten zu können. Jede Wohngruppe bietet fünf Plätze, davon je ein rollstuhlgerechtes Apartment sowie einen Gemeinschaftsraum.
Auf weiteren drei Etagen haben wir unser Betreutes Wohnen mit 29 Wohnungen untergebracht. Derzeit sind noch drei 2-Raum-Wohnungen mit individuellen Grundrisslösungen von 44 bis 54 m² und vier 1-Raum-Wohnungen mit drei verschiedenen Grundrissvarianten verfügbar. Da bei uns alle Bäder mit bodengleichen Duschen ausgestattet sind, haben wir für unsere Mieter zusätzlich ein Wohlfühlbad eingerichtet. Hier können Sie sich in angenehmer Atmosphäre entspannen. Für einen problemlosen und komfortablen Einstieg sorgt unser Deckenlifter.“
Kati Stein; Geschäftsführerin Wohnungsgesellschaft Adorf/ Vogtl. mbH

Geschäftseröffnungen in der Schillerstraße 23

Mit dem Umbau der Schillerstraße 23 entstanden 29 barrierefreie Wohnungen im Betreuten Wohnen und zwei Wohngruppen im Ambulant Betreuten Wohnen in Kooperation mit der Paritas.
Zudem wurden auch eine Begeg-

nungsstätte des Kulturwerks Adorf, ein Friseurgeschäft, eine Physiotherapiepraxis und ein Fußpflegegeschäft eröffnet. Am 31.Januar 2015 konnten zum Tag der offenen Tür alle Einrichtungen und einige Wohnungen besichtigt werden. Die Physiotherapie Leipold eröffnete in der Schillerstr. 23 eine zweite Praxis in Adorf. Geöffnet ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, sowie nach telefonischer Absprache. Termine können Sie unter Telefon 037423/ 3208 oder unter 037423/ 133034 vereinbaren. Angeboten werden Kurse mit Kassenzuschuss und für Selbstzahler. Unter dem Motto „Erholen, Entspannen, Genießen“ werden Sport, Gymnastik und Massagen angeboten. Die mobile Praxis für Ergotherapie von Frau Anja Taubner bietet folgende Schwerpunkte an: Pädiatrie, Neurologie, Psychiatrie, Geriatrie, Orthopädie/ funktionelle Behandlungen, Rheumatologie, Gesundheitsprävention mit Yoga und Ayurveda sowie Seniorenbetreuung. Frau Taubner kommt nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 03741/ 3851033 zu Ihnen ins Haus.
Ebenfalls in der unteren Etage eröffnete Frau Cornelia Thomas eine Zweigstelle ihres „Friseursalons Krauß“. Geöffnet ist der kleine Salon donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldungen bitte unter Tel. 037423/ 2628.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche St. Michaelis
Gottesdienste Adorf
15. Febr. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
22. Febr. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
01. März 16.00 Uhr JuGo, die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen
08. März 10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
15. März 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

Veranstaltungen Gemeinde Adorf
- Gedenkveranstaltung zur Deportation der Adorfer Juden
  Dienstag, 24. Februar um 18.00 Uhr im Ratssaal des Adorfer Rathauses
- JuGo mit Teenies
  Sonntag, 1. März um 16.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
- Vortrag „Dieseits von Afrika“ Ehepaar Dr. Bärbel und Dietrich Moosdorf berichten von ihrem Einsatz in Tansania
  Montag, 2. März um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Bad Elster
- Weltgebetstag
  Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr Gottesdienst
  „Begreift ihr meine Liebe?“ in der Michaeliskirche in Adorf

Kinderbibelwoche 2015
Die KiBiWo ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchgemeinden Adorf und Markneukirchen und findet in den Osterferien vom 8. bis 12. April statt. Auch Christoph Noll und sein Team werden wieder mit dabei sein. Von Mittwoch bis Samstag treffen wir uns jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr im Adorfer Schützenhaus. Wir möchten wieder ein echt cooles Musical auf die Beine stellen und Ihr dürft auswählen, wobei Ihr mitmachen möchtet: Ob Singen, Tanzen, Schauspielern oder Kulissen basteln – für jeden ist etwas dabei! Natürlich wollen wir auch wieder spannende Geschichten aus der Bibel hören und Ihr habt Gelegenheit zum Fußballspielen in der nahe gelegenen Turnhalle oder Kegeln und noch viele andere schöne Sachen. Mittags gibt es für alle ein warmes Essen und nachmittags wartet jede Menge leckerer Kuchen auf Euch. Am Sonntag, dem 12. April, zum Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in der Adorfer Michaeliskirche wird dann unser Musical aufgeführt. Bei der KiBiWo können Kinder der 1. bis 6. Klasse mitmachen. Die Kosten betragen 20 € pro Kind. Sollten Familien finanzielle Unterstützung benötigen, können sie sich im Vorfeld an die Mitarbeiter wenden. Melden Sie Ihr Kind bitte spätestens bis zum 25. März schriftlich an. Die Einladungen mit dem Anmeldeformular liegen demnächst im Pfarrhaus aus. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsamen Tage.
Es grüßen Sie und Euch ganz herzlich die Mitarbeiter des Vorbereitungsteams:
Kathrin Schmidt, Linda Harnack, Dorothea Sandner und Christoph Noll mit seinem Team.

Gartengrundstücke in Adorf zu verpachten
Die Kirchgemeinde Adorf bietet nachfolgend Gärten zu Verpachtung an:
- Eckgrundstück E.-Krenkel-Straße und Goethestraße - 530 m²
- Scheunenweg in Richtung Arnsgrün - 850 m²

Ein Besichtigungstermin kann gerne vereinbart werden. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt unter Tel. 037423/ 2383 oder per E-Mail: kontakt@kirche-adorf.de

Liebe Gartenfreunde!
Am Sonnabend, den 21.Februar, findet um 17.00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“ im Birkenwäldchen statt.
Wir laden alle Mitglieder dazu herzlich ein.
Hans-Ulrich Pfretzschner; Vorstand

Entwicklung der Einwohnerzahlen 2014

Erstellt am 29.01.2015
Gesamtes Zuständigkeitsgebiet Adorf u. Ortsteile (nur Hauptwohnung)
Zeitraum: 2014

Bevölkerung				Deutsche			Ausländer		
	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
Anfangsstand	5190	2509	2681	5153	2489	2664	37	20	17
Geburten	37	20	17	37	20	17	-	-	-
Sterbefälle	74	37	37	74	37	37	-	-	-
Zuzüge	162	79	83	143	68	75	19	11	8
Umzüge	156	83	73	153	80	73	3	3	-
Wegzüge	175	96	79	161	89	72	14	7	7
Endstand	5138	2474	2664	5096	2450	2646	42	24	18
Saldo Geb./ Sterbefälle	-37	-17	-20	-37	-17	-20	-	-	-
Saldo Wanderung	-13	-17	4	-18	-21	3	5	4	1
Saldo	-50	-34	-16	-55	-38	-17	5	4	1

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 11. Februar bis 11. März 2015

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
14.02.	20.11	Großer Maskenball	Turnvater-Jahn-Halle
15.02.	13.45	Carnevals-Umzug und anschließend Kinderfasching	Turnvater-Jahn-Halle
16.02.	20.11	Rosenmontagsball	Turnvater-Jahn-Halle
20.02.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus
20.02.	22.00	LED NEON Party - Die ABI-Party des Diesterweg-Gymnasiums Plauen	Event-Center Glashaus Adorf
21.02.	09.0 -12.00	1.OVL-RWK-KK-Gewehr liegend	Schützenhalle Arnsgrün www.adorferschuetzenverein.de
21.02.	ab 18.00	Vereinsabend des 1.Adorfer Schützenvereins e.V., Kegelabend	Kegelbahn www.adorferschuetzenverein.de
25.02.	19.15	ESV Lok Adorf Damen - SG Jößnitz - Vogtlandliga -	Sporthalle Adorf www.adorf-volley.de
28.02.	22.00	Your Havana Club Night - Strictly P18 Partycrowd	Event-Center Glashaus Adorf
28.02.-01.03.	ab 10.00	2. Vereinsinternes Hallenturnier der Fußballer	Sporthalle Adorf www.vfc-adorf.de
04.03.	19.15	ESV Lok Adorf Jgd. Mix - SG Friesen - Vogtlandliga Mixed-	Sporthalle Adorf www.adorf-volley.de
11.03.	19.00	ESV Lok Adorf II - SG Friesen - Vogtlandklasse -	Sporthalle Adorf www.adorf-volley.de

„Teestube" Adorf/Vogtl. Sommerleithen 04; Tel.037423/ 78102
Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag von 8.00-13.00 Uhr und Freitag von 8.00-12.00 Uhr
Täglich ab 8.00 Uhr Frühstück
Jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr Kreativgruppe Basteln, Kochen, Backen
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Sucht
Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Angehörige
Programm vom 09.02.15 bis 06.03.15
09./10./11.02.15 ab 9.00 Uhr Wir basteln mit Kindern Marionetten
17.02.15 ab 9.00 Uhr Kinderfasching
18.02.15 9.00 Uhr Andacht, Frühstück und Ausgabe Brotkorb
24./25.02.15 ab 9.00Uhr Wir Töpfern
Das „Teestubenteam"und der „Brotkorb" freuen sich auf Ihren Besuch!
Diakonie Vogtland;Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH Außenstelle Adorf/Vogtl.

Physiotherapie Leipold

Der kleine Fußpflegesalon von Frau Mandy Seiler ist ab 12.02.2015 jeden zweiten Donnerstag im Monat geöffnet. Frau Mandy Seiler nimmt

Verein Kulturwerk Adorf/V e. V

auch telefonische Anmeldungen außerhalb dieser Öffnungszeit entgegen und kommt auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause. Sie

Praxis für Ergotherapie von Frau Anja Taubner

erreichen Frau Seiler unter Tel. 01705544462. Durch den Verein Kulturwerk Adorf/V e. V. werden in der Begegnungsstätte kulturelle und kreative Veranstaltungen angeboten, welche von allen Interessierten der Stadt Adorf genutzt werden können.Ebenso kann die Räumlichkeit gerne für private Familienfeiern, Schulungen, Kurse oder Vorträge angemietet werden. Alle Infos erhalten Sie im Büro im Erdgeschoss oder telefonisch unter 037423 / 439986. Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. wünscht allen neuen Einrichtungen viel Erfolg und dauerhaften Bestand.

Text und Fotos: Beate Geipel; Redaktion

Geschäftseröffnung von „MiniLotta"

Am 3. Februar 2015 eröffnete Frau Nicole Muck am Markt 4 in Adorf ihr Geschäft „MiniLotta" - Alles rund ums Kind! Frau Muck bietet Neuware, Second Hand Ware, handgefertigte Unikate aller Art, eine Spielecke für die Kleinen, damit die Eltern in aller Ruhe Shoppen können und eine Mami-Relax-Zone an. Geöffnet hat die „MiniLotta" am Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr, am Mittwoch von 9.00 bis 15.00 Uhr, am Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr am Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr sowie

jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr.
Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Günter Glaß, überbrachte Nicole Muck Blumen und Glückwünsche im Namen der Stadtverwaltung Adorf.
Beate Geipel; Redaktion

Forschungsmaterial für Heimatforscher

Der gesamte Nachlass des Adorfer Heimatforscher Bruno Günther (1867-1953) wird im Hauptstaatsarchiv Dresden verwahrt. Das bisher unerschlossene Material,

das mehr als 7 lfd. Meter umfasst, wurde nun endlich einzeln erfasst und somit für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es enthält nicht nur umfangreiches Material über seine Heimatstadt Adorf über eine Zeitspanne vom 16. Jahrhundert bis 1950, wie zum Beispiel ein Manuskript der Adorfer Chronik von Eduard Krenkel, Chroniken über Adorf allgemein, über Adorfer Häuser und Familien, Kirchenbuchabschriften und umfangreiche Quellensammlungen und eine große Anzahl historischer Fotografien, Abbildungen und Postkarten. Ebenso ist umfangreiches Material über seine Forschungen zu zahlreichen Orten im oberen Vogtland (ebenfalls mit vielen Abbildungen), zu verschiedensten Forschungsgegenständen wie Heilquellen, Eisenbahn, Brücken, Gasthöfe, Mühlen und viele historische Aufsätze und Zeitungsausschnitte aus verschiedenen Zeitabschnitten oder auch Korrespondenzen, zum Beispiel mit dem Markneukirchner Heimatforscher Erich Wild, enthalten. Insgesamt dürfte es sich um eine Fundgrube für Heimatforscher aus unserer Region handeln. Das gesamte Findbuch umfasst 24 Seiten und ist nachzulesen auf www.adorf-vogtland.de, Rubrik Geschichte/ Heimatforscher.
Antje Goßler; Hauptamtsleiterin

Einladung zum 2. vereinsinternen Hallenturnier des VFC Adorf

Wir laden alle Mitglieder des VFC Adorf zum 2. vereinsinternen Hallenturnier ein. Stattfinden wird dieses am Wochenende vom 28.02.2015 bis 01.03.2015 in der NEUEN SPORTHALLE Adorf. Wobei am Samstag die A-Junioren bis Alten Herren am Start sind und am Sonntag die F- bis C-Junioren ihr Können am Ball zeigen. Wer samstags am Turnier aktiv teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit, sich vor Ort von 09:30 bis 10:00 Uhr in eine Teilnehmerliste einzuschreiben. Ein späterer Turniereinstieg, ohne sich eingeschrieben zu haben, ist somit nicht mehr möglich! Spielberechtigt sind alle Aktiven von den A-Junioren bis zu den Alten Herren und spielwillige nichtaktive Vereinsmitglieder. Es werden keine Trikotsätze zur Verfügung gestellt, somit muss jeder seine Sportbekleidung selbst mitbringen
Eine vorherige Mannschaftsbildung ist nicht erforderlich
Gespielt wird nach den Hallenregeln des Vogtländischen Fußballverbandes Für Verpflegung ist an beiden Tagen reichlich gesorgt!
Wir freuen uns auf schöne und spannende Spiele, bei denen der Spaß im Vordergrund steht!
Fans und Zuschauer sind selbstverständlich erwünscht!
Eric Schreiner, VFC Adorf e.V.

Veranstaltungen Kulturwerk
Begegnungsstätte Schillerstraße 23

Mo 16.02. 16.00 – 17.00 Uhr	**Keramikwerkstatt** mit Christiane Osterschmuck Voranmeldung bis Freitag 13.02. Unkostenbeitrag 6 Euro
Fr 20.02. 10.00 – 14.00	Gemeinsames Kochen und Essen **Schweinebraten mit Bayrisch Kraut u. Kartoffeln** Voranmeldung bitte bis Mi, 18.02. Preis: 3,00 €
Mo 23.02. 14.00 – 16.00	**Spielenachmittag**
Fr 27.02. 16.00 – 17.00	***Bastelstunde*** *mit Gabriela* DEKO-Kugel mit Beleuchtung Voranmeldung bis Mi, 25.02. Unkostenbeitrag 5,00 €
Mo 02.03. 14.00 – 16.00	**Wünsch Dir was – Musik und Kaffee** Lieblingslied wünschen und mitsingen
Mi 04.03. 16.00 – 17.00	**Trauercafé**
Fr 06.03. 10.00 – 14.00	Gemeinsames Kochen und Essen **Sauerbraten mit Rotkraut und Grüne Klöß** Voranmeldung bitte bis Mi, 04.03. Preis: 3,00 €
Mo 09.03. 14.00 – 16.00	**Spielenachmittag**

Mittwoch 18.02./ 04.03. 14.00 – 15.00 Uhr
Vitalwertemessen - Blutdruck, Blutzucker (Unkostenbeitrag 1,00 €)

Mittwoch 14.15 – 15.15 Uhr
Sport – Gymnastik – Entspannungskurse - Seniorensport

Donnerstag 12.02. / 26.02. / 12.03.
Mobile Fußpflege Seiler im Hause

Jeden Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr
Friseur Krauß im Hause

Infos zu allen Ausfahrten
erhalten Sie im Büro des Kulturwerkes
oder am Aushang im Eingangsbereich der Schillerstraße 23

Kulturwerk Adorf/V. e. V.
Schillerstraße 23
08626 Adorf
Telefon 037423 439986

Maria Lichtmess

„Wenn`s an Maria Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.
Ist es aber klar und hell, kommt der Lenz wohl nicht so schnell."
Der Lichtmess-Tag hatte im Bauernjahr eine große Bedeutung, er galt als Beginn des ländlichen Wirtschaftsjahres. An diesem Tag wurde den Dienstboten ihr Jahreslohn ausgezahlt. Monatliche Auszahlungen waren kaum üblich. Neben dem Erhalt des Geldes waren andere materielle Güter inbegriffen, wie z.B. Kleidung, Wolle usw.
Temperaturen am 29.01.2005: tags +0,9 - -11,3, nachts -9,0 - -12,4C.
Die Schneehöhe betrug damals 35 cm. ***Wolfgang Weigert***

Feuerwehr Adorf zieht Bilanz und wählt neuen Vereinsvorstand

Am Samstag, den 24.01.2015, trafen sich die Kameradinnen und Kameraden sowie die Mitglieder des Feuerwehrvereins im Schulungsraum des Adorfer Gerätehauses, um Rückblick auf die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres 2014 zu halten. Als Gäste konnten wir den Bürgermeister Herrn Rico Schmidt, einige Stadträte, den Inspektionsbereichsleiter Kameraden Ludwig Otto sowie den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Kameraden Jahn begrüßen. Die Wehr zählte per 31.12.2014 63 Kameradinnen und Kameraden, die sich wie folgt aufgliedern: 11 Kameradinnen 52 Kameraden davon 34 aktive Einsatzkräfte 3 Kameraden aus Freiberg, Gettengrün und Leubetha 18 Alterskameraden (über 65 Jahre) Wehrleiter Kamerad Steffen Neudel erklärte in seinem Rechenschaftsbericht, dass die Wehr Adorf im vergangenen Jahr 2014 85 Einsätze, Dienste und sonstige Veranstaltungen absolvierte (gegenüber 2013 120). Sie gliedern sich wie folgt auf:

24 Pflichtdienste
davon 1 Mitgliederversammlung
11 Schulungsdienste
10 Übungsdienste
1 Arbeitsdienst
1 Alarmübung
43 Einsätze mit Sirenen- bzw. Funkalarmierung oder stille Alarmierung ! Im Einzelnen 7 Brände 18 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen 18 techn. Hilfeleistungen und Verkehrsunfälle (VKU) sowie 18 sonstige Veranstaltungen , Feste und Vergnügen. Die Anzahl der Brände hat gegenüber 2013 (13) abgenommen. Dabei handelte es sich ausschließlich um Klein - und Mittelbrände, wie Wiesen, Müllkübel und Schornsteine. Stark zugenommen haben die Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. 18-mal musste die Wehr deshalb ausrücken (2013 9 x). Allein 10 Einsätze waren davon in Elsteraner Einrichtungen. Die Zahl der techn. Hilfeleistungen und VKU mit 18 ist gesunken (2013 38 x). Außer VKU, wo es meist um Aufräumungsarbeiten und Beseitigung von auslaufenden Betriebsflüssigkeiten ging, hatten wir es mit Sturm - und Wasserschäden, Ölspuren und Türöffnungen zu tun. Dank eines guten Ausbildungsstandes der Kameraden konnten alle Einsätze erfolgreich gelöst werden. Sorgen bereitet uns nach wie vor die Einsatzbereitschaft am Tage. Viele Einsatzkräfte sind während der Arbeitszeit nicht verfügbar, da sie auswärts arbeiten. So sind größere Einsätze ohne Nachbarschaftshilfe nicht mehr zu bewältigen. Trotz einer sehr gut geführten Jugendfeuerwehr (z.Z. 17 Kinder) fehlt uns der Nachwuchs. Auch unsere Jugendfeuerwehr zeigte im vergangenen Jahr sehr große Aktivitäten. Es wurden 23 Schulungs- und Übungsdienste durchgeführt. Auch bei anderen Veranstaltungen war die Jugendwehr vertreten. So wurden Vorführungen beim Kinderfest des Budosportvereins und beim Sportfest des VFC Adorf gezeigt. Das traditionelle Zeltlager in Weidigt wurde durchgeführt. Beim diesjährigen Leistungsmarsch in Sohl nahmen wir mit einer älteren und drei jüngeren Mannschaften teil. Zwei zweite, ein 6. und ein 8. Platz waren die erfolgreiche Ausbeute an diesem Tag. Beobachtet man die Kinder bei ihrer Tätigkeit, kann man schon Begeisterung erkennen. Leider bleiben die wenigsten Jugendlichen nach Beendigung der Schulzeit im Ort und sind somit für den Feuerwehrdienst verloren. Trotz ständiger und unterschiedlicher Werbung kommt aus der Bevölkerung keine Resonanz für unsere Arbeit. Auch über die Vereinsarbeit wurde vom Vorsitzenden Kamerad Geipel Rechenschaft abgelegt. Unser Verein zählte per 31.12.2014 91 Mitglieder.

Davon : 34 Aktive
17 Passive
9 Fördernde
und 31 Ehrenmitglieder.

Viele ehrenamtliche Stunden werden auch im Verein geleistet. Im November 2013 und Januar 2014 An - und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung. Eine feste Größe im Terminkalender ist das Verbrennen der alten Weihnachtsbäume, welches am 18.01.2014 stattfand. Am 25.01.2014 wurde die Jahreshauptversammlung erstmals in den Räumen des Gerätehauses durchgeführt. Am 02.03.2014 nahmen wir mit einem geschmückten Wagen am Faschingsumzug des ACV teil. Das Höhenfeuer am 30.04.2014 fand auch wieder am Gelände des Gerätehauses statt, seit langem einmal ohne Regen. Am 23.05. führte uns eine Ausfahrt nach Ingolstadt zur Besichtigung des AUDI - Werkes. Die Führung durch eine Produktionshalle war sehr interessant. Auch der anschließende Besuch bei der Werksfeuerwehr. Ein Höhepunkt war am 13.09.2014 der „Tag der offenen Tür „, zusammen mit dem „Stadt - und Gewerbefest“. Eine Technikschau von einst und jetzt konnten die zahlreichen Besucher bestaunen. Zur Unterhaltung spielten die „Klingenthaler Blasmusikanten“. Auch das reichhaltige Kuchenbufett, das unsere Frauen bereitstellten, fand großen Anklang. Eine historische Übung, bei der eine Brandbekämpfung, wie sie vor ca. 130 Jahren ausgesehen haben mag, wurde vorgeführt. Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto waren für die Jüngsten der absolute Renner. Die mutigsten Gäste hatten die Möglichkeit, mit dem Hubrettungsfahrzeug „Bronto“ Adorf aus 30 m Höhe zu betrachten. Noch viele Veranstaltungen wurden vom Adorfer Feuerwehrverein durchgeführt.

Zur Erhaltung unserer Gemeinnützigkeit wurden feuerwehrtechnische Geräte aus Vereinsmitteln angeschafft, z.Bsp. 50 % der Kosten bei der Beschaffung eines Einsatzleitwagen Ford Transit (9750,- €) und zur Durchführung von Schulungsdiensten einen neuen Beamer (717,- €) . Nachdem das Jahr 2014 noch mal in Erinnerung gebracht wurde, kam der nächste Tagesordnungspunkt: Auszeichnungen und Beförderungen! Kamerad Ralf Zimmermann wurde für 50 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt. Uwe

von links: Neuaufnahmen Peter Bonesky und Marcel Stutzke - Feuerwehranwärter sowie Willy Schubert - Feuerwehrmann, Christian Newald - Oberfeuerwehrmann, Lars Hermersdorfer - Feuerwehrmann

Neuer Vorstand im Bild von links: Uwe Strobelt - Kassenwart, Willy Schubert - Stellvertreter, Christien Strobelt - Schriftführerin, Steffen Neudel - Stellvertreter, Martin Geipel - Vorsitzender, Manfred Hofmann - Stellvertreter

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Strobelt für 25 Jahre und Mirko Dietz für 10 Jahre Feuerwehrdienst wurden ebenfalls ausgezeichnet.
Befördert wurden: Lars Hermersdorfer und Willy Schubert zum Feuerwehrmann Christian Newald zum Oberfeuerwehrmann Manuel Schanz, Florian Fischer und Karsten Wichmann zum Löschmeister Uwe Strobelt zum Oberbrandmeister Neuaufnahmen zum Feuerwehranwärter: Marcel Stutzke und Peter Bonesky. Günter Lindner und Horst Hiller wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Gerd Lamprecht wurde als förderndes Mitglied neu in den Verein aufgenommen. Als letzter Tagesordnungspunkt stand die Neuwahl des Vereinsvorstandes an. Es hatten sich acht Vereinsmitglieder zur Wahl gestellt. In einer geheimen Wahl wurden die sechs Vorstandsmitglieder gewählt. Kamerad Martin Geipel erklärte sich wieder bereit, den Vereinsvorsitz für die nächsten vier Jahre zu übernehmen.

Manfred Hofmann; Freiwillige Feuerwehr Adorf

Jahreshauptversammlung der Ortswehr Gettengrün

Am Freitag, den 30.01.2015 hatten die Gettengrüner Wehrleute wieder einen Grund zusammen zukommen. Die alljährliche Jahreshauptversammlung stand an. Wehrleiter Jürgen Schreiner begrüßte neben den Aktiven, den Ehren- und Altersmitglieder, auch Adorfs Bürgermeister Rico Schmidt, Ordnungsamtsleiter Lars Hermersdorfer und die Wehrleitung der Adorfer Wehr, Steffen Neudel und Mark Träger.

Zuerst wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2014 gefasst. Zum Glück, muss man sagen, wurden die Kameraden nur zu einem Einsatz alarmiert. Dieser war ein Brand, welcher zumal noch glimpflich ablief. Aber auch zur großen Abschlussübung aller Ortswehren an der ehemaligen Bahnmeisterei in Adorf waren die Gettengrüner Kameraden mit vier Kameraden vor Ort. Neben dem Einsatz und der Übung wurde die Feuerwehr auch zu mehreren Hilfeleistungen zu Veranstaltungen im Ort gebraucht. Natürlich absolvierten die Kameraden auch einige Schulungs- und Übungsdienste im vorigen Jahr. Ein großes Problem, welches nicht nur in Gettengrün besteht, ist immer noch die Gewinnung von geeignetem Nachwuchs für die Feuerwehr, sodass die Anzahl der aktiven Kameraden auf 15 stagnierte.
Ein Höhepunkt an diesem Abend waren die Auszeichnungen und Ehrungen langjähriger Mitglieder der Ortswehr Gettengrün. Kamerad Mario Frisch wurde für 25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz in Silber geehrt. Außerdem wurde Dieter Hertel nach 48 Jahren im aktiven Feuerwehrdienst in die Altersabteilung entlassen. Ihm sprach Wehrleiter Jürgen Schreiner noch einen besonderen Dank für die jahrelange hervorstechende Arbeit im Dienste der Wehr aus. Sicherlich der größte Höhepunkt im vergangen Jahr war die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Alle am Tisch waren ich einig, dass die Gettengrüner Wehr durch mehrere glückliche Umstände zu einem für sie passenden Fahrzeug kam, welches nach über 30 Jahren den treuen B1000 im Gerätehaus ablöst.
Nachdem sich Wehrleiter Jürgen Schreiner für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Stadt Adorf und der Adorfer Wehr bedankte, ging es zum gemütlichen Teil des Abends über.
So kann man allen Kameraden nur wenige Einsätze und allezeit Gesundheit wünschen, dass sie immer erfolgreich und fit von ihren Einsätzen zurückkehren. Unter dem Leitsatz der Feuerwehr: Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr.

Eric Schreiner, Schriftführer FFw Gettengrün

kleinanzeigen

Neue Kurse an der Volkshochschule Fotokurs Beginn: Dienstag, 24.02.2015 um 16:30 - 18:45 Uhr (6 Termine)
Computertastschreiben für Schüler und Erwachsene
Beginn: Montag, 02.03.2015 um 17:00 - 19:15 Uhr (7 Termine)
Yin-Yoga
Beginn: Mittwoch, 04.03.2015 um 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine)
Orientalischer Tanz
Beginn: Mittwoch, 11.03.2015 um 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine)
Nähere Auskünfte zu den einzelnen Kursen und zum Frühjahrssemester erteilt Frau Blüml unter der Rufnummer 037421/23770.
Ramona Blüml;Leiterin der Volkshochschule, Volkshochschule Vogtlandkreis
- Geschäftsstelle Oelsnitz - mailto: oelsnitz@vhs-vogtlandkreis.de

Zu vermieten: 2-Raum- Wohnung, 43m², Kü, Bad in Bad Elster zu vermieten ✆ **0151-24 29 25 24**

Adorf, renovierte 2-Raum WHG, 57 qm, bzw. 4-Raum WHG, 78 qm, 2.OG, Zentalhzg., Schallschutzfenster, Laminatfußb., Bad, Wanne, Dusche, SAT TV, Energiepass, PKW-Stellpl. ✆ **0173-3295921**

Suche schöne 4-Raum WHG, mit Balkon u./o. Garten in Adorf, Di-Fr ab 16.00 Uhr ✆ **01578-8342193**

PARITÄS
gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH
Mitglied im DPWV

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf
Begegnungsstätte
Adorf, Schillerstr. 23
Tel. dienstags: 037423 133044
(Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
Wir haben für Sie geöffnet:
dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
Irmtraud Polomsky
Leiterin der PSKB

grimm.media
Auerbacher Straße 98 • 08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67 - 789 109

seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek"
eigenständiges Familienunternehmen für **Adorf**, **Oelsnitz**, **Markneukirchen**
Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04
Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99
Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:
Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

Raumausstatter Handwerk
seit 1893
Raumausstatter
Claus Strobel und Sohn
• Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
• Polsterei - Neuanfertigung - Reparatur
• Fussboden- und Treppensanierung
• Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
• Fertigparkett u. Laminat
• Sonnenschutz und Markisen
Markt 22 · 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 • Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg

Am Freitag, den 16.01.2015 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.
Zu Beginn begrüßte unsere Wehrleiter Hans-Jürgen Schneider den Bürgermeister Rico Schmidt, den Leiter des Ordnungsamtes Lars Hermersdorfer, den Wehrleiter der Adorfer Feuerwehr Steffen Neudel mit seinem Stellvertreter Mark Träger und alle Kameraden auf das Herzlichste. Im anschließenden Bericht über das Jahr 2014 erwähnte er die gut besuchten Schulungen und die gemeinsamen Einsätze und Übungen mit der Feuerwehr Adorf. Im Miteinander der Wehren wird die Einsatzbereitschaft gestärkt, vor allem für das Wohl und den Schutz unserer Bevölkerung. Unser neuer Schulungsraum wurde dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Adorf und der vielen in Freizeit geleisteten Stunden durch unsere Kameraden zu einem wahren Schmuckstück. Beim „Tag der offenen Tür" der Feuerwehr Adorf beteiligten sich auch Freiberger Kameraden beim historischen Löschangriff und beim gemütlichen Beisammensein erklang noch einmal das Feuerwehrlied, in dessen Refrain alle begeistert mit einstimmten. Die gut organisierte Fahrt nach Prag verdient unsere Anerkennung. Im Namen aller Kameraden möchten wir uns bei Hans-Jürgen Schneider und Frank Schulz für die alljährlich wunderschön gestaltete Weihnachtsfeier herzlich bedanken. Auch unser Bürgermeister Rico Schmidt sprach sich lobenswert über die geleistete Arbeit und die Renovierung des Schulungsraumes aus. Steffen Neudel betonte in seinen Ausführungen noch einmal die sehr gute Zusammenarbeit mit den Freiberger Kameraden und dass alle von eventuellen Einsätzen gesund zurückkehren möchten.Unser Kamerad Martin Krauß wurde anschließend für 60 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr mit einem Präsentkorb, Blumen und einer Urkunde geehrt. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Christian Schanz ausgezeichnet. Bei einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus. „Gott zur Ehr`- dem Nächsten zur Wehr!"

Text und Foto: Brigitte Lorenz, i. A. der Wehrleitung Freiberg

Kochkunst aus Adorf auf der Grünen Woche

Am 24.Januar war es endlich soweit. Ein Bus, viel Gepäck und erwartungsvolle Sieger des Kochwettbewerbs vom 5.12.2014. Der Preis vom Vogtländischen Kartoffelring waren ein Besuch und Kochen in Berlin auf der Grünen Woche. Unser Kochteam bestand aus Anna Glier, Anne Blahowetz, Lisa Freigang und Celina Japschynski, der begleitenden Lehrerin Cornelia Wolfram und der ehemaligen Lehrerin Barbara Ulbrich. Am Samstagnachmittag schlenderten wir durch die Hallen und schauten uns die Präsentationen der verschiedenen Länder an. Besonders interessierte uns natürlich die Sachsenhalle mit der Showküche, in der wir am nächsten Tag unser Siegermenü kochen sollten. So haben wir dann am nächsten Tag auch mit viel Können und Spaß appetitliche Häppchen für zahlreiche Besucher auf der Grünen Woche zubereitet. Als Vorspeise gab es eine Kartoffel-Lachs-Terrine mit Honig-Senf-Dressing auf einem Salzkräcker oder Pumpernickel.

Mit der Hauptspeise- Hähnchenbrust nach Saltimbocca Art und einem Kartoffel-Spinatduett, Rote Beete Salat mit Fetaspitze und der Nachspeise Karoffelklößchen mit Nougatkern, Apfelragout, Thymianeis und einem frühlingshaft gedeckten Kartoffeltisch haben wir die Besucher der Grünen Woche begeistert. Es war ein Erlebnis für uns alle. Vielen Dank an den Vogtländischen Knollenring.

Cornelia Wolfram;
Lehrerin ZS Adorf

Es geht wieder los! Das sächsische Jugendaktionsprogramm „Hoch vom Sofa!" startet ins Jahr 2015.

Hoch vom Sofa! wird in diesem Jahr bereits 5 Jahre alt. Kaum zu glauben, aber wahr. Und: mehr als 2500 Jungen und Mädchen haben sich seit 2010 aktiv in über 200 Projekten engagiert!
In dieser Zeit wurden unter anderem neue Kletterrouten erschlossen, Wanderwege verschönert und Naturschutzprojekte initiiert. Jugendparlamente wurden gegründet und Tanz- und Theatergruppen haben ein breites Publikum erreicht. Kinder und Jugendliche haben

ihr Können und ihre Erfahrungen mit anderen geteilt und somit ein aktives und buntes Miteinander geschaffen. Damit soll es aber noch lange nicht genug sein! Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten Kinder- und Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „Projektemacher“ und „Ideenspinner“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2015 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis max. 2.000 Euro zu erhalten (vorbehaltlich einer Förderung). Der Einsendeschluss ist der 15. März 2015 (Poststempel). Hoch vom Sofa! soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen und es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Ideen weitgehend selbstbestimmt umzusetzen. Darum fördert Hoch vom Sofa! ab 2015 vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Kinder- und Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Hoch vom Sofa! -Projekt selber angehen möchten. Sicher gibt es auch in Ihrer Gemeinde Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Kinder und Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung. Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt’s als Download auf unserer Programmhomepage unter www.hoch-vom-sofa.de.

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an:

Jana Laukner & Edda Laux
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)
Regionalstelle Sachsen; Bautzner Str. 22 HH; 01099 Dresden
Tel.: (0049) 0351 - 320 156 54 /-55;
Fax: (0049) 0351 - 320 156 99
jana.laukner@dkjs.de; edda.laux@dkjs.de

Wir freuen uns auf zahlreiche bunte Anträge! Ihr Hoch vom Sofa!-Team

Konzertbericht zu „Solisten-Parade“

Sehr gute Resonanz auf Sonderkonzert

Kaum lag das große Weihnachtskonzert gerade 4 Wochen zurück, gestalteten 7 Schüler unserer Städtischen Musikschule ein Sonderkonzert, in dem einerseits die Wettbewerbsbeiträge von Rachel Fendl – Klarinette - und Johannes Kilian – Querflöte - zum Regionalausscheid „Jugend musiziert“ vorgestellt wurden. Andererseits zeigten außer diesen beiden Kandidaten auch folgende Musikschüler ihr

solistisches Können: Janina Dietz -Klavier, Chiara Enderlein - Violine, Aylin Geipel - Violoncello, Saskia Mahrla - Violine und Jakob Vollhardt - Klavier.Anders als gewohnt erklangen in diesem Konzert ausnahmslos Solo- und Duo-Beiträge.

In der erfreulich gut gefüllten Aula der Zentralschule fanden die Zuhörer – darunter Vertreter der Stadt Adorf, der Vereine und weiterer Institutionen, sowie zahlreiche Eltern und Musikfreunde - sichtlich Gefallen an den Darbietungen. So bewies unsere Musikschule auf eindrucksvolle Weise, dass neben der Breitenausbildung auch die Spitzenausbildung einen festen Platz im Haus einnimmt. Beide Bereiche bescheren seit jeher den Klangkörpern unserer Region den dringend wichtigen Nachwuchs. Die Solisten des Konzertes mit ihren Fachlehrern Alles in allem zeigt sich hieran deutlich, wie wertvoll eine musische Ausbildung hinsichtlich fachlicher und sozialer Kompetenzen ist. Durch die Freude am Musizieren, durch regelmäßigen Fleiß und die Fähigkeit, gesetzte Ziele zu verfolgen erarbeitet sich unsere junge Generation Verhaltensmuster, auf die sie zu Recht stolz sein darf und die breite Anerkennung finden darf.

Einen speziellen Dank richte ich an meine Kolleginnen Hannelore Martin, Katrin Nürnberger und Constanze Paulus für die musikalische Begleitung der Solisten, sowie Jana Dietrich, Heide Häusler und Ines Renner für die Betreuung ihrer Schüler. ***Michael Hiller***

Kartenvorverkauf ist ab 1. Februar im Fremdenverkehrs büro Adorf/Vogtl. Tel. 037423/2247 oder unter Tel. 0341/14 14 14 oder online im Ticketshop des MDR (VVK: 14,50 € - 24,00 € (zzgl. 10% VVK-Gebühr) AK 14,50 € - 20,00 €)
Wir laden Sie herzlich zu diesem für Adorf wohl einmaligen Konzert ein. Zum Abschluss der Karwoche bietet sich hier eine Gelegenheit, dem Leiden und Sterben Jesu in eindringlicher Musik zu begegnen. Karina Ficker

BESTATTUNGEN
Hannemann

Oelsnitz
Ansprechpartner vor Ort:
Jens Hannemann & Angelika Stutzke
Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz
✆ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil 01 76/61 07 09 56

Bad Elster
Ansprechpartner vor Ort: Karin Franke
Johann-Christhoph-Hilf-Str. 11
08645 Bad Elster • ✆ (03 74 37) 53 82 70

www.bestattungen-hannemann.de

Unser Service für Sie:
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Erdbestattungen für 1600,- Euro, darin enthalten:
- Sarg
- Sargausstattung
- Überführungsfahrten im Nahbereich
- Decke und Kissen
- Einbettleistungen
- Träger
- Blumenschmuck
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

Budosportverein Adorf e.V.

Medaillenregen bei den Landesmeisterschaften im Judo der AK U18 und U21 in Bautzen 5 Medaillen waren am Ende viel mehr als vom Trainer Ulrich Häßner erwartet. Am Samstag, den 31.01.2014, mussten die Jugendlichen der AK U18 auf die Tatami und Lane Undeutsch -52kg vom VfB Schöneck fing mit zwei Siegen in Folge furios an. Im Einzug ins Finale unterlag sie einer

sehr starken Gegnerin und konnte sich im kleinen Finale nicht durchsetzen, sodass sie sich mit dem 5. Platz zufrieden geben musste.
Thomas Gerbert -60kg (BSV Adorf) gewann ebenfalls seinen Auftaktkampf, musste aber nach der nächsten Niederlage in die Hoffnungsrunde. Hier gab er richtig Gas und zeigte, dass er viel Talent und Kampfeswillen hat. Thomas gewann dreimal in Folge vorzeitig seine Kämpfe und freute sich riesig über den 3. Platz. Am Sonntag wurde es dann für die U21 ernst. Lane und Thomas als letzter Jahrgang der U18 durften hier auch mitkämpfen und es lohnte sich. Thomas hatte es diesmal nicht so schwer, da nur ein Gegner angereist war. Aber der hatte es in sich und ließ Thomas keine Möglichkeiten zu seinem Kampf zu kommen. Nach kurzer Zeit musste er sich geschlagen geben, was ihm den 2. Platz einbrachte. Lane wollte eigentlich nicht antreten, da sie sich einige Blessuren am Vortag zugezogen hatte. Aber nach einigem Zureden stand sie dann doch auf der Matte und machte ihre Sache richtig gut. Nach einer Niederlage gab sie sich nicht auf und erkämpfte mit zwei Siegen in Folge den 2. Platz. Maximilian Süß -81kg (BSV Adorf) hatte im ersten Kampf seine Gegner eigentlich im Griff, verletzte sich aber so schwer, dass er den Wettkampf nicht fortsetzen konnte. Patricia Hartl -57kg (VfB Schöneck) ist seit Jahren ein Garant für vordere Platzierungen und dies zeigte sie auch in Bautzen. Beide Kämpfe der Vorrunde meistert sie sehr gut, wobei der zweite eine pure Kraftanstrengung war. Beide Kontrahentinnen schenkten sich nichts und der Fight ging über die gesamten 4 Minuten. Am Ende war eine kleine Bestrafung für den Sieg ausschlaggebend. Im Finale musste sich Patricia mit einer „alten" Bekannten auseinandersetzen und es wurde der erwartete Schlagabtausch. Den Vorkampf noch in den Knochen unterlag Patricia, freute sich aber trotzdem über den 2. Platz. Niklas Penzel -66kg (BSV Adorf) schaffte es seit langem mal wieder, einen Wettkampf erfolgreich abzuschließen. Auch er überstand die zwei Vorrundenkämpfe schadlos und gewann vorzeitig. Im Finale konnte er sich einem starken Angriff nicht erwehren und verlor. Aber auch Niklas freute sich riesig über den 2. Platz. 4 Vizelandesmeister U21 und einen 3. Platz U18 sind eine tolle Ausbeute und sind umso höher einzustufen, da sich alle in den Schulprüfungsvorbereitungen befinden. Viel Erfolg wünschen wir Patricia, Niklas und Thomas, die zur Mitteldeutschen Meisterschaft am 14./15.02. in Halle fahren.

U.Häßner; Trainer BSV Adorf/VfB Schöneck

ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Leichtathletik

Erfolgreicher Auftakt im neuen Jahr

In der Messestadt Leipzig begann am 11. Januar die Leichtathletiksaison mit der Sachsenmeisterschaft im Winterwurf. Bei sehr kühlen Temperaturen und böigem Wind konnte Monique Brückner vom ESV Lok Adorf, die ab diesem Jahr bei der weiblichen Jugend U18 startet, gleich die erste Medaille im Jahr 2015 für sich und ihren Verein erkämpfen. Mit 29,46 m kam sie beim Diskuswurf knapp an ihre Bestleistung heran und freute sich mit ihrem Trainer über die Bronzemedaille.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Landeshallenmeisterschaft in Chemnitz In der Chemnitzer Leichtathletikhalle ermittelten die besten Sportler Sachsens ihre Meister in den AK U 18 bis Erwachsene. Mattes Ganßmüller vom ESV Lok Adorf wollte bei der männlichen Jugend U 18 zeigen, dass er das Training gut genutzt hat. Er kam beim Kugelstoß auf 12,00 m und belegte damit Rang 12. Besser lief es für ihn beim Weitsprung, wo er mit 6,10 m seine Bestweite lediglich um 5 cm verpasste und damit auf den 6.Platz kam.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Wintersportfest der Zentralschule

Bei super Piste und bestem Wetter fand am Mittwoch, 4.2. unser Wintersportfest am Kegelberg in Erlbach statt. Eine abgesteckte Slalomstrecke war so schnell wie möglich zu absolvieren. Da weniger Teilnehmer als sonst starteten, waren drei Zeitläufe möglich und anschließend noch Zeit zum freien Fahren. Bei strahlendem Sonnenschein beendeten wir unser Sportfest mit der Siegerehrung.

Regelmäßiges Zusatzeinkommen als

Nebenberuflicher Vermittler (w/m)

eines großen Konzerns, bei freier Zeiteinteilung.

Kontakt: stefan.reinhardt@HUK-COBURG.de

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig